

Ministerul Educației Naționale și Cercetării Științifice

LIMBA MODERNĂ
GERMANĂ
CLASA A III-A

M.G. BERTARINI
A. HALLIER
P. IOTTI
S. PERI STEUBING



 **SITKA**
CENTRUL DE CARTE STRĂINĂ

Partea a II-a

Acest manual este proprietatea
Ministerului Educației Naționale
și Cercetării Științifice

Acest proiect de manual școlar este
realizat în conformitate cu
Programa școlară aprobată prin
OMEN Nr. 5003/02.12.2014

116.111 – numărul de telefon de
asistență pentru copii

Ministerul Educației Naționale
și Cercetării Științifice

LIMBA MODERNĂ
GERMANĂ

CLASA A III-A



M.G. BERTARINI
A. HALLIER
P. IOTTI
S. PERI STEUBING

 **SITKA**
CENTRUL DE CARTE STRĂINĂ

PARTEA A II-A

ELI S.R.L.

Postfach 6 – 62019

Recanati – Italien

TEL. + 39 071750701 – Fax + 39 071977851

info@elionline.com - www.elionline.com

Redaktion: Editrice Innocenti

Graphisches Konzept: Letizia Pignini

Graphische Gestaltung: Studio Oplà

Illustriert von: Sergio Trama; Farben: Bluedit

Produktion: Francesco Capitano; Musik: © Stefanie Peri

Fotos: Mariagrazia Bertarini, Tecnolito Grafica - Trento Shutterstock



S.C. CENTRUL DE CARTE STRĂINĂ SITKA S.R.L.

Bd. Dacia 23 - București - Romania

Tel. 021/2103030 - Fax 021/2104010

Web: www.cartestraina.ro

Email: office@cartestraina.ro

Consultant științific: prof. Constanța Munteanu

Alle Rechte vorbehalten

Gesamt- oder Teilreproduktion dieses Werkes wie auch die Übertragung in jeglicher Weise und mit jeglichen Medien ist ohne Genehmigung des Verlages ELI verboten.

Acest manual este proprietatea Ministerului Educației Naționale și Cercetării Științifice.

Manualul școlar a fost aprobat prin Ordinul Ministrului Educației Naționale și Cercetării Științifice

Nr.: 5652 din 26.10.2016, în urma evaluării, și este realizat în conformitate cu programa școlară aprobată prin Ordinul Ministrului Educației Naționale și Cercetării Științifice Nr.: 5003 din 2 decembrie 2014.

Manualul este distribuit elevilor în mod gratuit, atât în format tipărit, cât și în format digital și este transmisibil timp de 4 ani școlari, începând cu anul școlar 2016-2017.

Inspectoratul școlar

Școala/Colegiul/Liceul

ACEST MANUAL A FOST FOLOSIT:

Descrierea CIP a Bibliotecii Naționale a României

Limba modernă germană : clasa a III-a /

M. G. Bertarini, A. Hallier, P. Iotti,

S. Peri Steubing. - București : Editura

Centrul de carte străină Sitka,

2016

2 vol.

ISBN 978-606-94043-4-8

Vol. 2. - 2016. - ISBN 978-606-94043-6-2

I. Bertarini, M. G.

II. Hallier, A.

III. Iotti, P.

IV. Peri Steubing S.

811.112.2(075)

ISBN: 978-606-94043-4-8







ISBN Vol. II: 978-606-94043-6-2

Anul	Numele elevului	Clasa	Anul școlar	Aspectul manualului *			
				format tipărit		format digital	
				la primire	la predare	la primire	la predare
1							
2							
3							
4							

* Pentru precizarea aspectului manualului se va folosi unul dintre următorii termeni: nou, îngrijit, neîngrijit, deteriorat.

- Cadrele didactice vor verifica dacă informațiile înscrise în tabelul de mai sus sunt corecte.

- Elevii nu vor face niciun fel de însemnări pe manual.

Einheit	  Einheit 1 <i>In der Schule</i>	  Einheit 2 <i>Wir lesen gern</i>	  Einheit 3 <i>Einkaufen</i>
Lernziele und Fertigkeiten	<p>Sprechakte und Redemittel: über Schulstundenpläne sprechen. Nach Vorliebe für Schulfächer fragen, Vorliebe ausdrücken. Jemandem auffordern, etwas zu tun. Nach der schulischen Leistung fragen, über seine schulische Leistung berichten. Eine Comicgeschichte lesen, verstehen und die Rollen der Personen spielen. Landeskunde: Texte lesen, verstehen und wiedergeben: <i>Das Deutsche Museum in München. Das Kinderreich im Deutschen Museum.</i></p>	<p>Sprechakte und Redemittel: über Arten von Büchern sprechen. Nach Vorliebe fragen, Vorliebe ausdrücken. Die Häufigkeit einer Handlung angeben. Eine Comicgeschichte lesen, verstehen und die Rollen der Personen spielen. Ein Gedicht, einen Dialog und ein Märchen lesen und verstehen. Rätsel lösen. Landeskunde: Texte lesen, verstehen und wiedergeben: Die Brüder Grimm. Grimms bekannteste Märchen.</p>	<p>Sprechakte und Redemittel: nach Wünschen fragen, Wünsche ausdrücken. Nach dem Preis fragen, den Preis sagen. Danach fragen, wo man etwas kaufen kann, darauf antworten. Geldscheine und Münzen erkennen. Nach dem Ort fragen, wo jemand oder etwas ist, nach dem Ort fragen, wohin jemand geht und darauf antworten. Eine Comicgeschichte lesen, ... Landeskunde: Texte lesen, verstehen und wiedergeben: <i>Legoland Deutschland in Günzburg - Bayern</i></p>
Sprach- und Kommunikationsstrukturen	<p>Bist du fertig? Ich bin fertig. Was hast du am Montag / ...? Am Montag / ... habe ich... Wann hast du Mathe / ...? Was ist dein Lieblingsfach? Mein Lieblingsfach ist... Magst du ein Fach besonders? Ich mag besonders... Steh auf! Hör zu! Dreh dich! Setz dich! Tanze! Ich bin sehr gut / gut / ausreichend / nicht gut in ... Was ist denn los? Hat es dir gefallen? Darf ich... Ich helfe dir. Nachdenken über Grammatik: - Aufforderung - Präsens von <i>haben</i></p>	<p>Ich mag gern / lieber / am liebsten... Magst du...? Ich lese gern ... Was liest du gern? Bitte / bittet um Entschuldigung! Das ist schade. Nichts was weg! Haltet euch am / an der... fest! Es war einmal... Nachdenken über Grammatik: - Präsens von mögen. - Komparativ von <i>gern</i>. - Präsens von <i>lesen, sehen, können</i> - Verkleinerungsform der Substantive</p>	<p>Ich möchte gern... Was / Wie viel kostet... Wo können wir... kaufen? Was kaufst du im / in der...? Wie viel bezahlst du? Wie viel bekommst du zurück? Das ist kein Problem. Wie sagt man...? Wo bist du? Wohin gehst du? So ein Pech! Es tut mir leid, das darf man nicht Nachdenken über Grammatik: - Formen des Verbs <i>mögen</i> - Präsens von <i>dürfen, kaufen, spielen, gehen</i> - auf die Fragen <i>wo?</i> und <i>wohin?</i> antworten</p>
Wortschatz	<p>Schulfach, Deutsch, Biologie, Informatik, Kunst, Mathematik / Mathe, Musik, Erdkunde, Geschichte, Sport, Stundenplan, aufstehen, zuhören, kucken, sich drehen, sich setzen, schlafen, Überraschung, Tanz, dürfen, weiterschlafen, unmöglich, sehr gut, gut, ausreichend, nicht gut</p>	<p>Gruselbuch, Tierbuch, Krimi, Gruselgeschichte, Roman, Abenteuerbuch, Comic, Märchenbuch, Science-Fiction-Roman, Rätselbuch, Mürmeltier, geheimnisvoll, Dschungel, Nashorn, wild, oft, Kuschelecke, immer, allein, manchmal, nie, niemals, darin, sich freuen, sich fühlen, Vergnügen, Welt, jedermann, vorausgesetzt, dass, lachen, Bauch, warten, aufpassen, hassen, Po, Wand, Schale, Sohle, Prinzessin, Stiefmutter, Jäger, Zwerglein, erfahren, sich verwandeln, Hexe, giftig, Abgrund, Prinz, heiraten.</p>	<p>einkaufen, organisieren, Konditorei, Sahne, Kirsche, kosten, Dekoration, Einkaufszentrum, Spielwarengeschäft, Bekleidungsgeschäft, Sportgeschäft, Buchhandlung, Schreibwarengeschäft, Blumengeschäft, Lebensmittelgeschäft, Bäckerei, Obst- und Gemüseladen, Drogerie, gegenüber, links / rechts von, zwischen, kaufen, Kosmetikartikel, Geldschein, Münze, Pech, Wunschbrunnen, werfen wünschen, bezahlen, Rest, zurückbekommen, Kaugummi, wo? wohin?, bieten, mehr.</p>

Inhalt

1

In der Schule

5

2

Wir lesen gern

25

3

Einkaufen

47

Frohe Ostern

69

Wiederholungstest

70

Glossar

78

Hörtexte

82



HÖR ZU



SAG



LIES



SCHREIB



SING



VIDEO

ICH BIN



ICH HABE



ICH MAG



ICH KANN





In der Schule

Einheit 1



.....

.....

.....

.....



1 Hör zu, lies und spiel die Rolle!

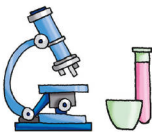




2 Hör zu, lies und schreib die Nummern!



Deutsch



Biologie



Informatik



Kunst



Mathematik



Musik



Erkunde



Geschichte



Sport

3 Frag deine Schulfreunde/
Schulfreundinnen und schreib
die Antworten
in dein Heft!



Was
ist dein
Lieblingsfach?

Erkunde.

Saras Lieblingsfach ist Erdkunde.



4 Hör zu und ergänze!
Sing und mach die richtigen Bewegungen!



Das sind **deine** Schulfächer:
Magst du **ein** Fach besonders?
Dann klatsch in **die** Hände!

Erdkunde
Geschichte

.....
Mathe
Deutsch

.....
Kunst
.....

Was ist dein Lieblingsfach?
Steh auf und tanze, wenn
wir es nennen!



Erdkunde

.....
Musik
Mathe

.....
Biologie
Kunst
Sport



Wir tanzen jetzt alle zusammen.
Wir machen **Pause**.

5 Hör zu und mach, was ich sage!



Hallo!

Steh auf!

Hör zu!

Kuck mal!

Dreh dich!

Tschüs!

Setz dich!



6 Hör zu, lies und spiel die Rolle!



- Julia:* Hallo, Bert, schläfst du noch?
Bert: Hmm...
Julia: Steh auf! Los! Steh auf und kuck mal...
Bert: Hmmhmmmm...
Julia: Los! Dreh dich um und kuck mal!
Bert: Hmm...
Julia: Bert, bitte, dreh dich und setz dich!

- Bert:* Na gut, na gut, was ist denn los?
Julia: **Überraschung!** Dieser **Tanz** ist für dich.

- Julia:* Hat es dir gefallen?
Bert: Ja, super, Julia... Darf ich jetzt weiterschlafen?
Julia: Du bist ja unmöglich! Tschüs!



Nicht
vergessen!



Steh auf!



aufstehen
Ich stehe
auf!



Hör zu!



zuhören

Ich höre
zu.



Dreh dich!



sich drehen

Ich drehe
mich.



Setz dich!



sich setzen

Ich setze
mich!



Tanze!



tanzen

Ich tanze.



7 Hör zu und ergänze!

- ✓✓✓✓ = sehr gut
- ✓✓✓ = gut
- ✓✓ = ausreichend
- ✓ = nicht gut



Deutsch	✓✓✓✓
Biologie	
Informatik	✓✓✓
Kunst	
Mathe	
Musik	
Erdkunde	
Geschichte	
Sport	✓✓

Deutsch	✓✓✓
Biologie	
Informatik	
Kunst	✓✓✓
Mathe	
Musik	✓✓✓✓
Erdkunde	✓✓
Geschichte	✓
Sport	

8 Schreib über Margarete und Max!



Margarete ist sehr gut in und

Sie ist gut in
 und

Sie ist ausreichend in und

Max ist

.....

.....

9 Hör zu und ergänze!



Tina

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Geschichte	.....	Kunst	Informatik	Deutsch
.....	Mathe	.....	.....	.....

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
.....	Geschichte	.....	Biologie	.....
Sport	.....	Erdkunde	.....	Erdkunde



Peter



Tom Sara

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Informatik	Sport	.....	Mathe
Erdkunde	Kunst	.....	Sport

10 Lies und schreib die Namen!



- 1 Sie hat am Montag Geschichte.
- 2 Sie haben am Dienstag Deutsch.
- 3 Er hat am Mittwoch Informatik.
- 4 Er hat am Donnerstag Kunst.
- 5 Sie haben am Freitag Sport.

.....

.....

.....

.....

.....

11 Hör zu und überprüfe!



12 Lies und schreib die Nummern!

1. Ich habe **Geschichte**.
2. Du hast **Mathe**.
3. Er hat **Erdkunde**.
4. Sie hat **Musik**.
5. Wir haben **Kunst**.
6. Ihr habt **Deutsch**.
7. Sie haben **Sport**.



Nicht
vergessen!
Sing!

Das Verb: **haben**

ich	habe	}	wir	haben
du	hast		ihr	habt
er				
sie	hat			
es				
			sie	haben



Das bin ich



13 Mein Schulzeugnis!



Deutsch
 Biologie
 Informatik
 Kunst
 Mathematik
 Musik
 Erdkunde
 Geschichte
 Sport

Ich bin in Deutsch.
 Ich bin in Biologie
 Ich bin in Informatik
 Ich bin in Kunst
 Ich bin in Mathematik
 Ich bin in Musik
 Ich bin in Erdkunde
 Ich bin in Geschichte
 Ich bin in Sport

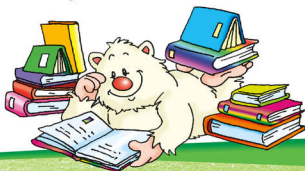
14 Mein idealer Stundenplan!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

15 Geh zurück auf Seite 5 und schreib:

1. Was ist dein Lieblingsfach?

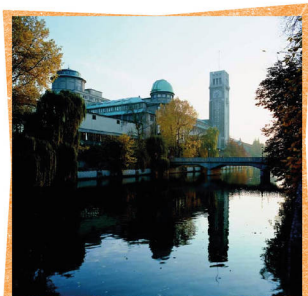
2. Wann hast du es?



Deutsches Museum



16 Hör zu und lies!



Das Deutsche Museum liegt auf einer Insel im Fluss Isar.

In München gibt es ein sehr großes Museum: „Das Deutsche Museum“. Es ist schon über 100 Jahre alt. Hier kann man viel Interessantes über Naturwissenschaft und Technik sehen. Es gibt hier auch ein „Kinderreich“.



Eingang:
Informationen,
Garderobe und
Kindertoiletten.



Plan des Kinderreiches



Die Riesengitarre. In diesem Raum kann man verschiedene Instrumente spielen.



Hier kannst du Feuerwehmann spielen.



Kraftmeier: alle brauchen Kraft. Man kann mit Flaschenzügen auch schwere Sachen heben.



Hier kannst du wie ein Hamster im Rad laufen.



Das macht Spaß: mit Riesenkloppen spielen.



Im Studienlabor: Möchtest du gern Chemiker werden? Hier kannst du Experimente machen.



Rate mein Lieblingsfach!

Ist es **Mathe**?

Nein, versuch es noch mal! Ich helfe dir.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Musik	Geschichte	Informatik	Deutsch	Deutsch
Deutsch	Erdkunde	Biologie	Geschichte	Mathe
P a u s e				
Mathe	Sport	Sport	Informatik	Geschichte
Erdkunde	Kunst	Musik	Mathe	Kunst



Ich habe es zweimal in der **Woche**.

Ist es **Erdkunde**?

Nein, versuch es noch mal! Ich helfe dir. Ich habe es am **Montag** und am **Mittwoch**.

Dann ist es **Musik**!



Richtig, aber nur **ein Punkt**!

Punktzahl:
 ohne Hilfen: 3 Punkte
 eine Hilfe: 2 Punkte
 zwei Hilfen: 1 Punkt
 drei Hilfen: 0 Punkte

Teste dich!

Einheit

1

1 Zeichne ein Symbol für jedes Schulfach!



Deutsch



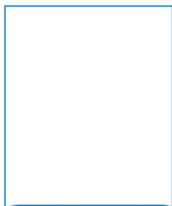
Informatik



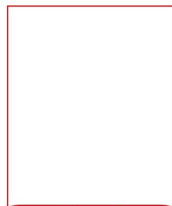
Biologie



Kunst



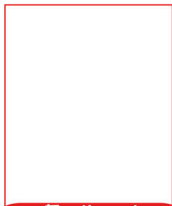
Mathematik



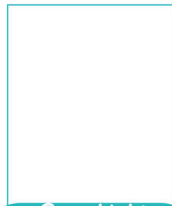
Sport



Musik



Erdkunde



Geschichte

2 Schreib die Wochentage und ergänze!

Das ist mein Stundenplan.



M				
9:30 1 4 6 2 7 8 3 5 9	8:30 	10:30 	9:30 	11:30
Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:30 	9:30 	11:30 	10:30 	12:30

Am Montag um hat Nick und
um hat er

Am um hat Nick und
um hat er

Am um hat Nick und
um hat er

Am um und
um

Am um und
um

3 Ergänze!



Mein Zeugnis	
Deutsch	✓✓
Biologie	✓✓✓✓
Informatik	✓✓✓
Kunst	✓✓✓✓
Mathematik	✓✓✓
Musik	✓
Erdkunde	✓✓
Geschichte	✓✓✓
Sport	✓✓

Julia ist sehr gut in

Sie ist gut in

Sie ist ausreichend in

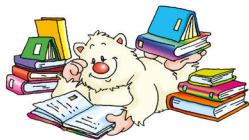
Sie ist nicht gut in

4 Was hat Fluffy gesagt? Schreib seine Aufforderungen!

....., Tina!	Tina steht auf.
..... !	Peter hört zu.
..... !	Tom dreht sich.
..... !	Sara setzt sich.
..... !	Martin tanzt.

5 Ergänze die Formen von *haben*!

Ich Mathe am Montag.
 Er Musik am Mittwoch.
 Mira heute Biologie, sie auch Mathe.
 Was du am Donnerstag?
 Wir morgen die Mathearbeit.
 Wann ihr die Mathearbeit?
 Tom und Sara morgen die Deutscharbeit, sie Angst.



6 Verbinde!

- | | |
|---|--|
| 1. Was ist dein Lieblingsfach? | a. Nein, am Samstag habe ich keine Schule. |
| 2. Bist du gut in Deutsch? | b. Ich habe Deutsch am Montag und am Donnerstag. |
| 3. Wann hast du Deutsch? | c. Ja, ich finde Deutsch leicht. |
| 4. Gehst du am Samstag in die Schule? | d. Mein Lieblingsfach ist Deutsch. |
| 5. Gibt es einen Computerraum in deiner Schule? | e. Ja, wir haben zwanzig Computer. |



7 Lies und ergänze die Formen des Verbs *haben*!

In der Pause



Martin: Was du heute als Pausenbrot?

Paul: Heute ich nichts mit, mein Käsebrot liegt zu Hause auf dem Küchentisch.

Karl: Ha, ha! Dann isst du heute nichts und machst Diät.

Martin: Nein, nein. Überhaupt nicht! Wir sehr viel mit, wir können teilen. Ich kann dir ein Stück Schokolade geben.

Was du mit, Julia?

Julia: Ich Kekse und einen Apfel mit. Ich kann Paul ein paar Kekse geben.

Martin: Was ihr mit, Erik und Lisa?

Erik: Hier, ein halbes Croissant, Paul.

Lisa: Und ich gebe dir ein paar Chips.

Karl: Na gut, dann gebe ich dir eine Banane.

Martin: Jetzt Paul sein Pausenbrot: Kekse, ein halbes Croissant, Chips, eine Banane und ein Stück Schokolade. Ist das genug?

Paul: Genug? Das ist viel zu viel. Danke schön!

Karl: Aber morgen bringst du etwas für uns mit!



- a) Lies! In jedem Satz gibt es Wörter, die dort falsch sind.
Schreib sie unten und du findest ein deutsches Sprichwort.

Hänschen Was lernt nicht gern.
Er möchte Hänschen immer nur spielen.
Beim nicht Schreiben macht er viele Fehler.



In der Schule
ist er nicht lernt,
aufmerksam.



Zu lernt Hause
spielt er Hans mit
Papap nimmermehr Hemd.



Liebe Tante Karla,
ich wonne jetzt
in Hamburg,
in der Bergstrasse.
Hier ist es ser schon.



Das Sprichwort:

.....

- b) Kannst du die Fehler von Hans korrigieren?

spielen,

.....



9 Lies noch einmal die Seiten 16 - 17 und beantworte die Fragen!

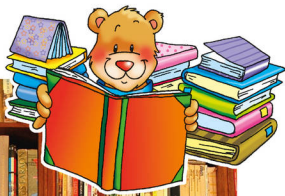
1. Wo steht das Deutsche Museum?
2. Wie alt ist es?
3. Was möchtest du da gern sehen?
4. Was kann man im Musikraum machen?
5. Wie heißt die Feuerwehr in deiner Sprache?
6. Womit kann man schwere Sachen heben?
7. Was kann man im Rad machen?
8. Was kann man im Studienlabor machen?





Wir lesen gern

Einheit 2



.....

.....

.....

.....



1 Hör zu, lies und spiel die Rolle!



Eine Gruselgeschichte vielleicht? Kuckt mal: „Das grüne Gespenst“.



Los, suchen wir ein Buch aus!

Gute Idee.



Oh, nein. Ich mag keine Gruselgeschichten.

Und ich mag keine Gespenster!

Dann nehmen wir einen Krimi.

Ich mag lieber Abenteuerbücher.



Hier ist eins. „Der geheimnisvolle Dschungel“.

Ja, super! Das lesen wir!





2 Hör zu, zeig und schreib die Nummern!



Gruselbücher



Krimis



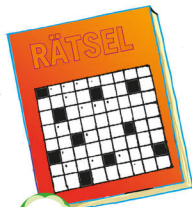
Tierbücher



Abenteuerbücher



Märchenbücher



Rätselbücher



Romane



Science-Fiction-Romane



Comics

3 Hör zu, ergänze und sing!



Ich mag Bücher,
 du magst Bücher,
 wir mögen Bücher,
 ... Lesen macht Spaß!

Gruselgeschichten, Gruselgeschichten

..... /

Tierbücher, Tierbücher

..... /

Märchen, Märchen

..... /

Science-Fiction-Bücher,
 Science-Fiction-Bücher

..... /

Ich mag Bücher,
 du magst Bücher,
 wir mögen Bücher,
 ... Lesen macht Spaß!



4 Hör zu, lies und wiederhole!



a) Märchen - mögen - Bücher

- b) Ich mag Märchen. Magst du auch Märchen?
 Julian mag Romane. Er mag auch Rätselbücher.
 Wir mögen Comics. Mögt ihr auch Comics?
 Mark und Jan mögen Krimis, sie lesen sie gern. Mögen sie auch Tiergeschichten?
 Ihr mögt sicher gern Bücher lesen. Mögt ihr gern Tierbücher oder mögt ihr lieber
 Science-Fiction-Geschichten? Was mögt ihr am liebsten?

5 Hör zu und ergänze!



Ich auch, aber
ich mag lieber
.....



6 Schreib!



- Alle mögen
- Nick mag
- Erik mag auch, aber er mag lieber
- Julia mag
- Marion mag am liebsten

Nicht
vergessen!



Das Verb:
mögen

ich	mag	wir	mögen
du	magst	ihr	mögt
er	} mag	sie	mögen
es			

Ich mag
[gern] Märchen.
Nick mag lieber
Comics.
Marion mag
am liebsten
Tierbücher.

7 Hör zu und lies den Dialog!



Alina: Mama, liest du mir bitte **eine Geschichte** vor?

Mama: Das ist **eine gute Idee**, auf, schnell in **die Kuschelecke!**

Alina: Hurra!



Mama: Was möchtest du hören? **Eine Tiergeschichte?**

Alina: Nein, **Mama...** Manchmal mag ich schon **Tiergeschichten**, aber heute nicht.

Mama: Also dann **eine Abenteuergeschichte?**

Alina: Nein, nicht immer **Abenteuergeschichten!**

Mama: Vielleicht **eine Gruselgeschichte?**

Alina: Niemals, bitte nicht!

Mama: Was denn dann? Sag du mal was!

Alina: Hm... **Die Geschichte** von Schneewittchen.

Mama: Aber **die** lesen wir so oft! Noch einmal **die?**

Alina: Ja, **Mama**, bitte! Ich mag **diese Geschichte**.

Mama: Na gut! Also dann: „Es war einmal...“

8 Hör zu und zeig!



Ich lese immer



Tiergeschichten,

oft



Märchen,

manchmal



Gruselgeschichten,

nie



Abenteuergeschichten.

9 Hör zu und schreib die Nummern!



10 Lies und kreuze an: RICHTIG - FALSCH!



- Erik liest immer in seinem Schlafzimmer.
- Er liest manchmal im Garten.
- Julia liest manchmal im Wohnzimmer.
- Sie liest oft im Wohnzimmer.
- Marion liest manchmal im Garten.
- Marion liest immer in ihrem Schlafzimmer.
- Nick liest oft in der Küche.
- Nick liest nie in der Küche.

R	F
R	F
R	F
R	F
R	F
R	F
R	F
R	F

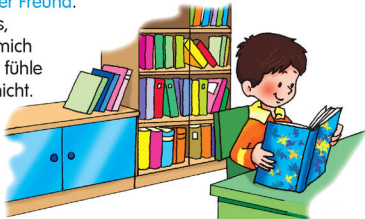
11 Hör zu und sing!



Wenn ich allein bin,
wenn ich traurig bin,
nehme ich ein Buch
und lese darin.



Ja, ein Buch
ist ein guter Freund.
Ich lese es,
ich freue mich
und allein fühle
ich mich nicht.



12 Hör zu, lies und lerne auswendig!



Das Lesen

Das Lesen, Kinder, macht Vergnügen,
vorausgesetzt, dass man es kann.

In Straßenbahnen und in Zügen
und auch zu Haus liest jedermann.

Wer lesen kann und Bücher hat,
ist nie allein in Land und Stadt.

Ein Buch, das uns gefällt,
hilft weiter durch die Welt.

.... und wo liest du am
liebsten? Zeichne!

13 Hör zu und lies!



Lesen ist manchmal schwierig.

Lehrerin: Markus, lies bitte **Seite** vierzehn laut vor.

Markus: A - a - also, **Seite** vierzehn, also:

„Lara singt gerne alte Lieber, Julian singt lieder moderne Lieber.“

Klasse: Ha ha haaa ha ha!

Lehrerin: **Kinder**, man lacht nicht, wenn andere etwas falsch machen. Bittet Markus um **Entschuldigung!**

Klasse: **Entschuldigung**, Markus.

Nach der **Schule**...

Julia: Markus, warte! Ist alles o. k.?

Markus: Ich hasse lesen. Wenn ich laut lese, lachen alle. Ich kann nicht gut lesen.

Julia: Warum denn?

Markus: Beim **Lesen** verstehe ich absolut nichts!

Julia: Das ist aber schade. Ich kann dir helfen, möchtest du?

Markus: Wie kannst du mir denn helfen?

Julia: Wir können zusammen lesen.

Markus: Na gut, probieren wir es!



Am **Nachmittag** bei Julia zu **Hause**

Julia: Lies jetzt langsam, ganz ruhig.

Markus: O. k., o. k., ich probiere es. Also: Lara singt gerne alte Lieber...

Julia: Nein, pass auf: „d“ nicht „b“.

Markus: „b“ und „d“ sind gleich!

Julia: Nein, „b“ hat **einen Bauch** und „d“ hat „**einen dicken Po**“.



Markus: A - ha! O. k., das ist leicht:

„b“ wie **Bauch** und „d“ wie **dicker Po**: „...lieber **moderne Lieder**...“

Julia: Super! Siehst du? Du kannst ja lesen.

Markus: Na ja, wenn du mir hilfst. Mit dir ist **Lesen** schön!



Nicht vergessen!

lesen

ich lese

du liest

er/sie/es liest

wir lesen

ihr lest

sie lesen

sehen

ich sehe

du siehst

er/sie/es sieht

wir sehen

ihr seht

sie sehen

können

ich kann

du kannst

er/sie/es kann

wir können

ihr könnt

sie können

14 Antworte!



1. Was **liest du** gern?
2. Wie heißt **dein Bruder**?
Was **liest er** gern?
3. Was **lesen wir** oft in der **Klasse**?
4. **Lest ihr** oft zu **Hause**?
5. Was **lesen deine Freunde / deine Freundinnen**?
.....

15 Rätsel aus dem Rätselbuch: Lies, rate und antworte!



1. Ich hänge an der **Wand** und gebe dir **jeden Morgen die Hand**.
Was bin ich?
2. **Meine Schale**, die ist rund, einmal blau, mal rot, mal bunt.
Was bin ich?
3. **Welcher Schuh** hat **keine Sohle**?
4. Ich gehe **alle Tage** aus und bleibe aber immer zu **Haus**.
Was bin ich?
5. Bin ich davor, bin ich darin. Bin ich darin, bin ich davor.
Was bin ich?



die Schnecke



das Handtuch

Lösung: 1. Handtuch 2. Osterei 3. Handschuh 4. Schnecke 5. Spiegel

16 Hör zu und wiederhole!



Hier ist **ein Tier**. **Vielleicht** ist es **ein Marmeltier**.
Siehst du das Bild?

Dieses **Tier** lebt im Gebirge und man **sieht** es fast **nie**.



17 Wir lesen ein Märchen: Schneewittchen

Es war einmal eine Prinzessin...

Sie heißt Schneewittchen und ist sehr schön.



Ihre Stiefmutter ist auch schön, aber nicht so schön. Das macht sie wütend. Sie ruft einen Jäger und sagt: „Töte sie!“

Der Jäger bringt Schneewittchen in den Wald, aber er tötet das Mädchen nicht. Schneewittchen läuft weg und kommt zu einem Häuschen. Es öffnet das Türchen und tritt hinein. Drinnen ist alles klein.



Im Küchlein sind sieben Stühlchen und ein Tischlein. Auf dem Tischlein sind sieben Tellerchen, sieben Gabelchen, sieben Messerchen, sieben Löffelchen und sieben Gläslein.

Oben im Schlafzimmerchen sind sieben Bettchen mit Deckchen und Kisschen. Schneewittchen ist müde und schläft auf den sieben Bettchen ein.



Am Abend kommen sieben Zwerglein ins Häuschen. Das ist ihr Häuschen. Die Prinzessin erzählt ihre Geschichte. „Du bleibst bei uns,“ sagen sie und sie bleibt.

Die Stiefmutter erfährt aber, wo Schneewittchen lebt; sie verwandelt sich in eine Hexe, geht zu Schneewittchen und gibt dem Mädchen einen Apfel. Der Apfel ist giftig. Schneewittchen isst den Apfel und fällt tot zu Boden.



Die Zwerglein kommen. Die Hexe läuft weg,
aber sie fällt in einen Abgrund: Sie ist tot.



Die Zwerglein weinen.



Es kommt aber ein Prinz
auf einem weißen Pferd.
Er küsst das Mädchen. Es lebt wieder!
Die beiden heiraten und alle sind froh.



Nicht
vergessen!

-chen und -lein
machen alle Dinge klein.

das Haus



das Häuschen

die Häuser



die Häuschen

der Tisch



das Tischlein

die Tische



die Tischlein

die Gabel



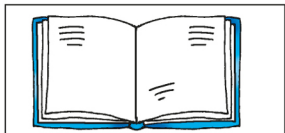
das Gäbelchen

die Gabeln



die Gäbelchen

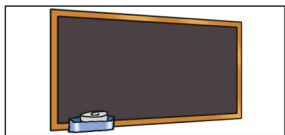
18 Mach jetzt alles klein!



das Buch



.....



die Tafel



.....



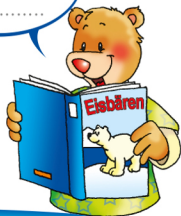
der Schrank



.....

19 Kreis die Wörter ein und finde Berts Lieblingsbücher! →

I	M	Ä	R	C	H	E	N	C	H	M	A
R	Ä	T	S	E	L	B	Ü	C	H	E	R
G	T	A	B	E	N	T	E	U	E	R	I
G	R	U	S	E	L	B	Ü	C	H	E	R
E	G	E	S	C	H	I	C	H	T	E	R
B	Ü	C	R	O	M	A	N	E	H	E	R





20 Ergänze und lies der Klasse vor!



Ich lese gern

.....

und

Ich lese aber lieber

.....

Ich mag keine

.....

Ich lese am liebsten in der / im

.....

Ich lese manchmal/ oft

.....

....., nie

.....

21 Frag einen Freund / eine Freundin und schreib!



(Name).....

liest gern

und

Er / sie liest aber lieber

.....

Er / sie mag

.....

Er / sie liest am liebsten in der / im

.....

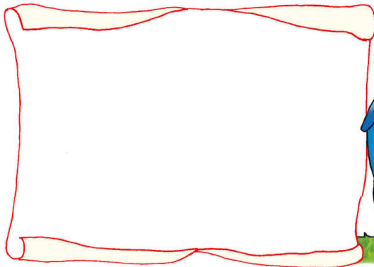
Er / sie liest manchmal / oft

.....

....., nie

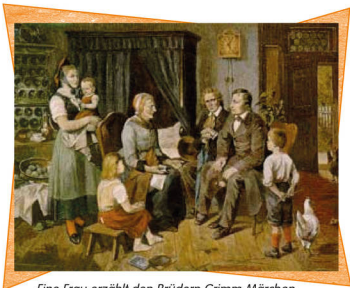
.....

22 Geh zurück auf Seite 25 und schreib etwas über dein Lieblingsbuch! Zeichne den Bucheinband von deinem Lieblingsbuch!



Die Brüder Grimm

23 Lies!



Eine Frau erzählt den Brüdern Grimm Märchen.



Jacob und Wilhelm Grimm

Vor etwa 200 Jahren schreiben die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm viele Märchen auf.

Sie reisen nämlich durch die Dörfer, lassen sich alte Märchen erzählen und sammeln sie.

Ihre erste Märchensammlung heißt „Kinder- und Hausmärchen“. Kleine und Große lesen diese Märchen sehr gern.

Welche Märchen kennst du?

.....

.....

.....

Welche sind von den Brüdern Grimm?

.....

.....

.....

Grimms bekannteste Märchen:



Hänsel und Gretel



alte Märchenbücher



Rotkäppchen



Aschenputtel



Rapunzel



„Rapunzel, lass dein Haar herunter!“

24 Spiel das Märchenspiel! Beschreib die Bilder und antworte auf die Fragen!

START

Wer reitet Schneewittchen?

Wie ist Schneewittchens Stiefmutter?

Was soll der Jäger machen?

Wie viele Zwerge sind es?

Rapunzel

Wie sind alle Dinge im Häuschen?

Wann kommen die Zwerge nach Hause?

Aschenputtel

Was bekommt Schneewittchen von der Hexe?

Wie ist der Apfel?

Rotkäppchen



Teste dich!

Einheit

2

1 Was für Bücher sind das?



Rätselbuch



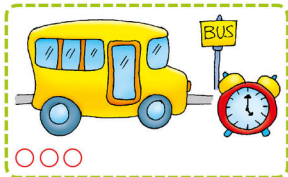
2 Sieh die Bilder an und ergänze dem Code nach!

immer
 oft

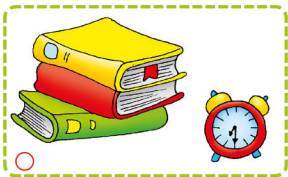
manchmal
 nie



Am Morgen
 Julia
 mit Milch.



Am
 fährt sie mit dem
 nach Hause.



Am
 liest sie Bücher.



In der geht sie
 um
 ins Bett und träumt.

3 Verbinde Satz und Bild!

Warum sind Bücher super?

Man kann sie im Bett lesen.



Papa kann sie vorlesen.



Wir können über sie weinen.



Wir können über sie lachen.



Wir können über sie nachdenken.



Man kann von Büchern träumen.



Man kann mit Büchern etwas erreichen.

4 Verbinde Satz und Bild!



1. Was für Bücher ihr gerne?
2. Karl, du gern Bücher?
3. Was für Bücher deine Mitschüler?
4. Lena, du oft Märchenfilme?
5. Ihr habt viel Fantasie, ihr ein Märchen schreiben.
6. Warum du nur Science-Fiction-Romane?
7. dein Bruder gern Bücher oder er lieber fern?

5 Kreis die Wörter aus dem Märchen „Schneewittchen“ ein und du findest, was Lukas sagt. → ↓

S C H N E E W I T T C H E N ★
 T T Ä P I C H K Ü C H L E I N
 I E U R L Z W E R G L E I N G
 E L S I B E T T C H E N E W Ä
 F L C N T I S C H L E I N A B
 M E H Z S J Ä G E R P E A L E
 U R E E G O B E N E R R P D L
 T C N S G L Ä S L E I N F H C
 T H N S I A B G R U N D E E H
 E E M I P F E R D B Z E L X E
 R N T N T L Ö F F E L C H E N



Einkaufen



.....
.....

1 Hör zu, lies und spiel die Rolle!





2 Hör zu, zeig und wiederhole!



IM EINKAUFSZENTRUM



Nicht vergessen!

< gegenüber > || links von < > rechts von || > zwischen < ||

3 Lies und kreuze RICHTIG oder FALSCH an!



Die Bäckerei ist gegenüber der Drogerie.

 R F

Das Bekleidungsgeschäft ist unter der Konditorei.

 R F

Das Blumengeschäft ist über dem Obst- und Gemüseladen.

 R F

Die Buchhandlung ist zwischen dem Schreibwarengeschäft und dem Blumengeschäft.

 R F

Die Tierhandlung ist neben dem Lebensmittelgeschäft.

 R F

Das Spielwarengeschäft ist rechts vom Bekleidungsgeschäft.

 R F

Das Sportgeschäft ist links von der Tierhandlung.

 R F

Alle Geschäfte sind im Einkaufszentrum.

 R F

4 Hör zu, frage und antworte dem Beispiel folgend!



Wo können wir **eine Torte** kaufen?

In der **Konditorei**.

Wo können wir **Käse** kaufen?

Im **Lebensmittelgeschäft**.



- ... **eine Hose**? ...**einen Roman**? ...**Brot**? ...**eine Winterjacke**?
 ...**Birnen und Salat**? ...**eine Puppe**? ...**einen Goldfisch**?
 ...**Zucker**? ...**ein Heft**? ...**Kosmetikartikel**? ...**eine Rose**?

5 Lies und schreib die Antwort!



- Was kaufst du **im Lebensmittelgeschäft**?
- Was kaufst du **im Obst- und Gemüseladen**?
- Was kaufst du **im Spielwarengeschäft**?
- Was kaufst du **in der Drogerie**?
- Was kaufst du **im Schreibwarengeschäft**?
- Was kaufst du **in der Tierhandlung**?
- Was kaufst du **im Sportgeschäft**?
- Was kaufst du **in der Buchhandlung**?
- Was kaufst du **in der Bäckerei**?
- Was kaufst du **in der Konditorei**?
- Was kaufst du **im Bekleidungsgeschäft**?
- Was kaufst du **im Blumengeschäft**?

6 Hör zu ergänze und sing!



- Ich möchte **den**,
darf ich **den** haben?
- Nein, nein, nein!
- Wie sagt man? Wie sagt man?
- Welches ist das ?
- Wenn du etwas möchtest,
dann sag das !



- Ich möchte **den Ball**,
darf ich **den Ball** haben?

- Ja, ja, ja!
- Hier, bitte sehr!





Nicht
vergessen!

mögen

ich möchte

du möchtest

er / sie / es möchte

wir möchten

ihr möchtet

sie möchten

dürfen

ich darf

du darfst

er / sie / es darf

wir dürfen

ihr dürft

sie dürfen

Was möchtest du?

Darf ich?

7 Hör zu, zeig und wiederhole!



Geldscheine:



Münzen:



8 Hör zu, lies den Dialog und spiel die Rolle!



Nick: Hallo Erik, kommst du Fußball spielen? Hast du einen Ball?

Erik: Ich komme gerne, aber ich habe keinen Ball.

Nick: Oh nein! Ich möchte so gerne einen Fußball haben.
Kaufen wir uns einen?

Erik: Ja, tolle Idee! Ich habe fünf Euro, und du?

Nick: Ich habe sieben Euro. Komm, schnell ins Sportgeschäft!

Erik: So ein Pech! Der Fußball kostet fünfundzwanzig Euro, das ist zu viel!

Nick: Was machen wir jetzt?

Erik: Ich habe eine Idee, wir gehen in den Park,
da ist ein Brunnen.

Nick: Und? Was machen wir mit dem Brunnen?

Erik: Im Brunnen sind viele Münzen, es ist ein
Wunschbrunnen!

Nick: Tolle Idee, aber wie bekommen wir die
Münzen aus dem Wasser raus? Baden wir?

Erik: Nein, wir nicht, aber Bert... Wir rufen Bert.

Nick und Erik: Hilfe, Bert! Wir brauchen das Geld im Brunnen.

Bert: Nein Kinder, es tut mir leid, das darf man nicht. Das sind Wünsche
von anderen.

Wir dürfen das Geld nicht nehmen!

Nick: Dann können wir heute nicht Fußball spielen, wir haben keinen Ball.

Bert: Das ist kein Problem, Kinder, habt ihr eine Münze?

Nick und Erik: Ja?!

Bert: Dann werft sie in den Brunnen und
wünscht euch den Ball.
Hoppitytop! Hier, bitte sehr!

Nick und Erik: Hurra, super! Danke, Bert!



5 Hör zu und zeichne die richtige Münze!



1. Du kaufst **einen Liter Milch** und **ein Kilo Zucker**.
Die Milch kostet € 1,10 und **der Zucker** kostet € 0,90.
 Wie viel bezahlst du?

Milch

Zucker



2. Marion kauft **ein Eis**. Es kostet € 2,70. **Sie** bezahlt € 3,00.
 Wie viel bekommt **sie** als **Rest** zurück?



3. Nick kauft 3 **Bonbons**, 2 **Kaugummis** und **eine Tafel Schokolade**.
Ein Bonbon kostet € 0,02, **ein Kaugummi** kostet € 0,10 und **die**
Tafel Schokolade kostet 1,00 €. Wie viel bezahlt **er**?

$$\left(\text{2 Cent coin} \times 3 \right) + \left(\text{10 Cent coin} \times 2 \right)$$

$$+ \text{1 Euro coin} =$$



10 Hör zu und umkreis den richtigen Preis!



€ 13,20
€ 13,99

€ 30,69
€ 30,79

€ 20,24
€ 20,34

€ 30,78
€ 30,88

€ 10,67
€ 10,76

€ 50,89
€ 50,99

11 Lies und ergänze!



1. Du hast € 40,00. Was kaufst du damit? Ich kaufe
2. Marion hat auch € 40,00. Was kauft sie damit? Sie kauft
3. Ihr habt € 20,00. Was kauft ihr damit? Wir kaufen
4. Erik und Nick haben € 60,00. Was kaufen sie damit?



Nicht vergessen!

kaufen	spielen	gehen
ich kaufe	ich spiele	ich gehe
du kaufst	du spielst	du gehst
er/sie/es kauft	er/sie/es spielt	er/sie/es geht
wir kaufen	wir spielen	wir gehen
ihr kauft	ihr spielt	ihr geht
sie kaufen	sie spielen	sie gehen

12 Hör zu und spiel nach!



Ich möchte
dieses
Videospiel hier.

Bitte
sehr!

Wie viel
kostet es?

30 Euro.



Hier,
bitte.

Danke
schön!

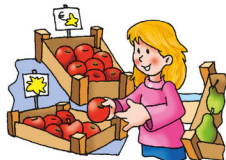


13 Hör zu und lies!



Erik: Wo sind Julia, Marion und Nick?

Bert: Sie sind alle im Einkaufszentrum.
Julia ist im Obst- und Gemüseladen.
Sie kauft Tomaten, Zwiebeln und
Orangen für ihre Mutter.



Marion ist in der Tierhandlung.
Sie möchte ein Hündchen kaufen.



Nick ist im Lebensmittelgeschäft. Er kauft
eine Packung Bonbons für seine
Schwester. Sie hat nämlich Geburtstag.



Erik: Und du? Wohin gehst du?

Bert: Ich gehe zuerst in den Obst-
und Gemüseladen.
Dort kaufe ich Birnen. Ich mag Birnen.

Wohin?



Dann gehe ich in die Tierhandlung.
Vielleicht ist Marion noch da.



Ich gehe später ins
Lebensmittelgeschäft.
Kommst du auch mit?

Erik: Sehr gerne.





14 Ergänze!



- In der **Bäckerei** kann ich kaufen.
- Im **Supermarkt** kann ich kaufen.
- In der **Buchhandlung** kann ich kaufen.
- Im **Spielwarengeschäft** kann ich kaufen.
- In der **Tierhandlung** kann ich kaufen.
- Im **Bekleidungsgeschäft** kann ich kaufen.

15 Schreib von dir!



.....

.....

.....

16

Geh zurück auf Seite 47 und schreib, welches dein Lieblingsgeschäft ist!



Was möchtest du kaufen? Zeichne es!

LEGOLAND®

DEUTSCHLAND

Günzburg – Bayern



Hier gehen alle Kinder gerne einkaufen - und nicht nur die Kinder. Das Legoland hat viele Attraktionen, die Kindern und Erwachsenen Spaß machen.



Das Legoland in Deutschland ist so groß wie 26 Fußballfelder und ist in acht Bereiche aufgeteilt.



Berlin



Herzstück des Parks ist das „Miniland“.

Hier sind berühmte Städte und Landschaften Europas aus über 25 Millionen Legosteinen nachgebaut.

Das „Miniland“ ist sehr realistisch: Hier bewegen sich Menschen, Tiere, Autos, Schiffe, Züge und Flugzeuge, alle aus Lego.



Frankfurt

München
Das Olympiastadion

Ticket	Reg. Preis	Online Preis
1-Tageskarte Kind/Senior (3-11 / 60+)	33,00 €	31,00 €
1-Tageskarte Erwachsener (12-59)	37,00 €	35,00 €
2-Tageskarte Erwachsener (12-59)	61,00 €	59,00 €
2-Tageskarte Kind/Senior (3-11 / 60+)	61,00 €	59,00 €



Geburtskinder

Kinder, die Geburtstag haben, bezahlen keinen Eintritt.

17 Wir spielen Der Markthändler



Acht Euro.

Teste dich!

1 Ergänze und zeichne dich und dein Geld!

Ich habe
zweundzwanzig
Euro und
dreißig Cent.



Und du, wie
viel Geld
hast du?

Ich habe

.....
.....
.....



Ich habe

.....
.....
.....

2 Wer sagt was? Schreib die Sätze in die Sprechblasen!

Und fünf Euro zurück.
Auf Wiedersehen!

Guten Tag!
Was möchtest du?

Ja. Wie viel kostet sie?

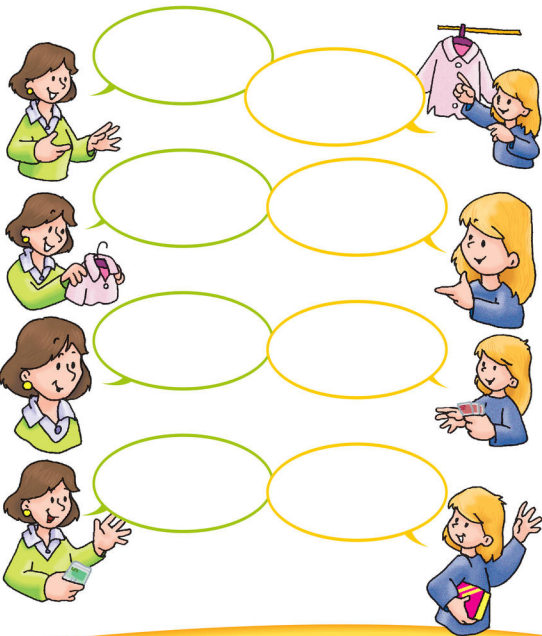
25 Euro.

O. k. . Ich nehme sie.
Hier bitte.

Guten Tag!
Ich möchte die rosa Bluse dort.

Danke schön!
Auf Wiedersehen!

Diese Bluse?



3 Ergänze!

Wo kann man
eine Torte kaufen?



In der

Wo kann man
Spielzeug kaufen?



Im

Wo kann man eine
Katze kaufen?



.....

Wo kann man einen
Schal kaufen?



.....

Wo kann man
Shampoo kaufen?



.....

Wo kann man
Gruselgeschichten kaufen?



.....

4 Ergänze!

Im oder in den?

in der oder in die?

im oder ins?

Einkaufen

Ein Junge und ein Mädchen gehen einkaufen.
Sie gehen Einkaufszentrum.
..... Einkaufszentrum gibt es viele Geschäfte.
Hier kann man alles kaufen.



Zuerst gehen sie Drogerie.
..... Drogerie will Lena ein Shampoo kaufen.



Dann gehen sie Sportgeschäft.
Stefan will sich Sportgeschäft
neue Turnschuhe kaufen.



Jetzt sind Stefan und Lena Schreibwarengeschäft.
Hier kauft sich Lena einen Kugelschreiber.

„Ich habe Hunger“, sagt Lena.
„Dann gehen wir Konditorei“,
sagt Stefan. „..... Konditorei hier
gibt es fantastische Torten.“



„Gut“, sagt Lena, aber dann gehen wir
..... Obst- und Gemüseladen.
Ich muss Weintrauben für Oma kaufen.“



„O. k.“, sagt Stefan, aber dann gehen wir sofort nach Hause. Es ist schon spät.“

„Richtig, aber wir müssen vorher
..... Tierhandlung gehen.
Ich möchte die neuen Hündchen sehen.“



„Es tut mir leid, Lena, aber ich muss nach Hause.
Die Hündchen sehen wir morgen. O. k. ?“

5 Ergänze!



- Verkäuferin: Tag.
- Petra: Tag.
- Verkäuferin: Was du?
- Petra: Ich ein Spielzeug für meinen Bruder.
- Verkäuferin: Wie dein Bruder?
- Petra: Er ist fünf alt.
- Verkäuferin: Dann kannst vielleicht Zug dort kaufen.
- Petra: Wie viel der Zug?
- Verkäuferin: Er zwölf und dreißig
- Petra: Das ist zu Ich habe nur zehn
- Verkäuferin: Flugzeug hier kostet acht und fünfzehn
- Petra: Gut, nehme Flugzeug. Hier bitte:
- Verkäuferin: Und und
..... zurück.
- Petra: schön. Auf
- Verkäuferin:!

6 Ergänze: *in der / im / in die / in den / ins* sinngemäß!

Wo?

- Ich bin Drogerie.
- Wir sind Sportgeschäft.
- Sie sind Obst- und Gemüseladen.
- Du bist Tierhandlung.
- Ihr seid Spielwarengeschäft.
- Er ist Buchhandlung.
- Es ist Kindergarten.
- Wir sind Schule.
- Ich lese immer Wohnzimmer.
- Wir essen Küche.

Wohin?

- Sara geht Drogerie.
- Geht ihr Sportgeschäft?
- Sie sind Obst- und Gemüseladen.
- Ich gehe Tierhandlung.
- Wir gehen Spielwarengeschäft.
- Sie geht Buchhandlung.
- Es geht Kindergarten.
- Geht ihr Schule?
- Gehst du Wohnzimmer?
- Wir gehen Küche.

7 Lies noch einmal die Seiten 60 - 61, beantworte die Fragen und zeichne!

Wo liegt das Legoland in Deutschland?

.....
.....



Hast du Legosteine zu Haus?
Wie viele?

.....

Was möchtest du damit bauen?

.....

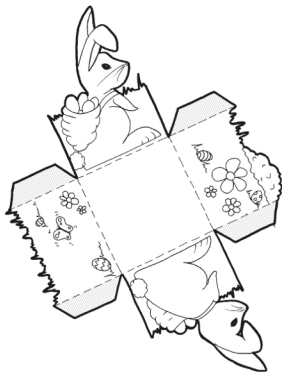
Zeichne es!



Frohe Ostern



Eine Karte
für dich und die
Schokolade für
mich!



Wiederholungstest

1 Lies Julias und Nicks Stundenplan und antworte!

Stundenplan Klasse 3B

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 - 9:00	Deutsch	Geschichte	Erdkunde	Mathematik	Musik
9:00 - 10:00	Biologie	Deutsch	Mathematik	Mathematik	Englisch
Pause					
10:15 - 11:15	Englisch	Musik	Deutsch	Informatik	Deutsch
11:15 - 12:15	Mathematik	Erdkunde	Deutsch	Biologie	Geschichte



- Julia: Am Montag um neun haben wir
- Bert: Was habt ihr am Dienstag um Viertel nach zehn?
- Nick:
- Bert: Was habt ihr am Mittwoch um neun?
- Julia:
- Bert: Was habt ihr am Donnerstag um Viertel nach elf?
- Nick:
- Bert: Was habt ihr am Freitag um acht?
- Julia:





2 Ergänze den Brief!

Lieber / Liebe,
 mein Lieblingsschulfach ist Ich bin sehr
 in diesem Fach. Ich habe es am und am
 Ich mag auch Ich bin in
 Ich mag nicht.
 Und du? Was ist dein?
 Schreib mir bald! Tschüs!

3 Schreib die Wörter und verbinde!

DEKUNDER
 KANFORMITI
 SCHIGECHET
 KISMU
 GOLIOBIE
 SCHUDET



4 Schreib die Sätze in der richtigen Reihenfolge!

Pauls / ist / Was / Lieblingsschulfach?

habe / Am / Geschichte / Mathe / und / ich / Freitag.

mein / ist / Musik / Lieblingsschulfach / , / in / sehr / bin / Musik / ich / gut.

Dienstag / ich / habe / Deutscharbeit / die.

5 Schreib die Namen!



G.....

T.....

K.....

S.....

.....

.....

.....

.....

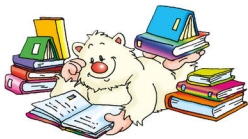
6 Bringe die Sätze in Ordnung!

- Ich mag lieber Romane.
- Ja, natürlich.
- Und du?
- In meinem Schlafzimmer.

- Ich mag Abenteuerbücher.
- Was liest du gern?
- 1 Magst du Lesen?
- Wo liest du am liebsten?

7 Rate das Buch!

Maria liest manchmal Romane und Comics.
 Sie liest immer Abenteuerbücher.
 Sie liest nie Krimis.
 Was liest sie am liebsten?



 **Kreuze die richtigen Sätze an!**

- 1 a) Schneewittchen ist eine Stiefmutter.
b) Schneewittchen ist eine Prinzessin.
- 2 a) Der Jäger soll sie töten.
b) Der Jäger soll sie zu den Zwergen bringen.
- 3 a) Das Haus der Zwerge ist am Meer.
b) Das Haus der Zwerge ist im Wald.
- 4 a) Im Haus der Zwerge ist alles groß.
b) Im Haus der Zwerge ist alles klein.
- 5 a) Schneewittchen bleibt mit den Zwergen.
b) Schneewittchen geht nach Hause zurück.
- 6 a) Die Hexe ist die Stiefmutter.
b) Die Hexe ist eine gute, alte Frau.
- 7 a) Die Hexe gibt Schneewittchen eine Birne.
b) Die Hexe gibt Schneewittchen einen Apfel.
- 8 a) Schneewittchen isst die Frucht und stirbt.
b) Schneewittchen isst die Frucht und wird hässlich.
- 9 a) Der Prinz sieht Schneewittchen und weint.
b) Der Prinz sieht Schneewittchen und küsst sie.



 **Schreib etwas über dich und über das, was du gern liest!**

.....
.....
.....
.....
.....

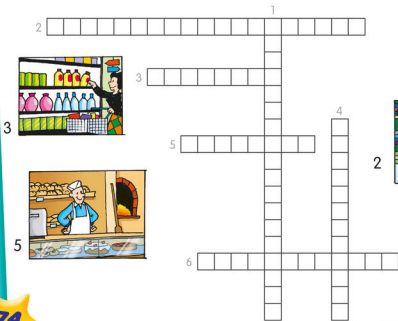


10 Ergänze sinngemäß die Formen der Verben:
mögen, lesen, sehen, können



- | | |
|--|--|
| 1. du manchmal Gruselgeschichten? | Nein, Gruselgeschichten lese ich nie. |
| 2. Welche Bücher du am liebsten? | Am liebsten mag ich Romane. |
| 3. Was du von deinem Fenster? | Von meinem Fenster sehe ich einen See. |
| 4. du lesen? | Ja, sicher kann ich lesen. |
| 5. ihr oft Gedichte? | Nein, nur manchmal lesen wir Gedichte. |
| 6. ihr Filme in der Schule? | Ja, manchmal sehen wir Filme. |
| 7. Was ihr am liebsten? | Am liebsten mögen wir Informatik. |
| 8. ihr alle am Computer arbeiten? | Ja, wir können alle am Computer arbeiten. |
| 9. Was Max gut? | Er kann gut Klavier spielen. |
| 10. Was Eva gern? | Sie mag Märchenbücher gern. |
| 11. das Kind schon Bücher? | Nein, es liest noch nicht, aber es
..... die Bilder gern. |

11 Schreib die Namen der Geschäfte ins Kreuzworträtsel!



1



2



4



6



3



5



12 Schreib die Preise in Buchstaben!

1.. € 17,

2. € 34,

3. € 68,

13 Wie viel ist das? Schreib auch in Buchstaben!



14 Wie viel ist das? Schreib den Preis!



fünfzig Cent =



drei Euro zwanzig =

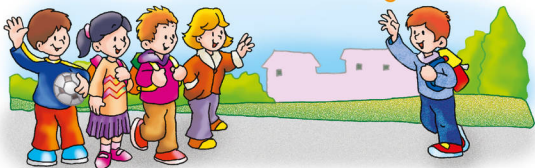


sechs Euro fünfzehn =

15 Wie heißt es im Singular? Ergänze!

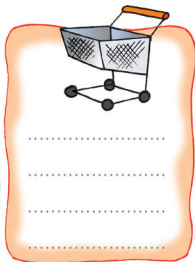
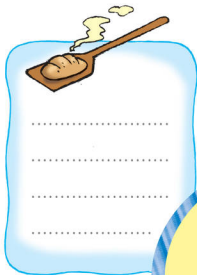
Plural

Singular

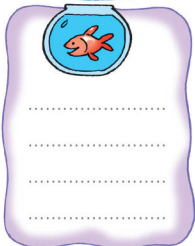


- Wir lesen** oft in der Schule. **Ich** oft in der Schule.
- Julia und Nick** lesen gern, **sie lesen** oft zusammen. **Erik** liest nicht so gern, **er** manchmal mit Marion.
- Lest ihr** nie in der Nacht? **du** nie in der Nacht?
- Mögt ihr** Märchen? **du** Märchen?
- Nick und Erik** kaufen oft Krimis, **sie mögen** Krimis. **Marion** kauft nie Krimis, **sie** keine Krimis.
- Wir mögen** Comics. **Ich** auch Comics.
- Wir sehen** gern Gruselfilme. **Ich** lieber Abenteuerfilme.
- Julia und Marion** sehen oft fern, **sie sehen** gern Filme. **Das Kind** darf nicht fernsehen, **es** keine Filme.
- Was **seht ihr** gern? Was **du** gern?
- Könnt ihr** gut lesen? **du** gut lesen?

16 Schreib die Wörter in den richtigen Kästen!



T-Shirt, Skateboard,
Schokoladenkuchen, Eier,
Bär, Milch, Romane, Brot,
Rätselbücher, Fleisch, Ball,
Rock, Krimis, Puppe, Katze,
Hund, Schal, Schildkröte,
Käse, Bratkartoffeln.





Einheit 1 In der Schule

Seiten 5-24

superspät	absolut
die Mathearbeit	wir haben... mit (<i>mithaben</i>)
Englisch	teilen
die Mathe[matik]	ein paar
die Biologie	der Chip / Chips
das Mathebuch /-bücher	genug
Bist du fertig?	für uns
Ich bin fertig.	du bringst... mit (<i>mitbringen</i>)
das Sonntagsspiel /-spiele	zu viel
das Symbol / Symbole	das Museum / Museen
die Informatik	München
die Musik / Musiken	über hundert Jahre
die Erdkunde	viel Interessantes
der Sport / Sportarten	die Naturwissenschaft
der Schulfreund /-freunde	die Technik / Techniken
die Schulfreundin /-freundinnen	die Insel / Inseln
das Fach / Fächer	der Fluss / Flüsse
das Schulfach /-fächer	der Eingang
das Lieblingsfach /-fächer	die Information / Informationen
die Bewegung / Bewegungen	die Garderobe
besonders	die Kindertoilette /-toiletten
nennen	das Theater / Theater
dreh dich! (<i>sich drehen</i>)	das Studienlabor
na	der Wasserbereich
Was ist denn los?	das Lichtspielhaus
die Überraschung /	der Bauklotz / -klötze
Überraschungen	die Feuerwehr
der Tanz / Tänze	der Kraftmeier
gefallen (<i>gefallen</i>)	die Kraft / Kräfte
unmöglich	der Flaschenzug /-züge
weilerschlafen	die Sache / Sachen
der Stundenplan /-pläne	der Hamster / Hamster
ausreichend	laufen
das Zeugnis / Zeugnisse	der Chemiker
das Käsebrod	das Experiment / Experimente
der Küchentisch /-tische	zweimal in der Woche
die Diät / Diäten	das Land / Länder



Einheit 2 Wir lesen gern

Seiten 25-46

Suchen wir... aus! (<i>aussuchen</i>)	.....	erreichen	.....
die Gruselgeschichte	.....	das Vergnügen	.....
der Krimi / Krimis	.....	vorausgesetzt	.....
Ich mag lieber...	.....	die Straßenbahn / -bahnen	.....
Ich mag am liebsten...	.....	der Zug / Züge	.....
das Abenteuerbuch	.....	er / sie / es gefällt (<i>gefallen</i>)	.....
geheimnisvoll	.....	die Welt / Welten	.....
der Dschungel	.....	andere	.....
großartig	.....	Bittet um Entschuldigung!	.....
Nichts wie weg!	.....	(<i>bitten</i>)	.....
das Nashorn / Nashörner	.....	ich hasse (<i>hassen</i>)	.....
Haltet euch fest!	.....	Ich verstehe (<i>verstehen</i>)	.....
(<i>sich festhalten</i>)	.....	zusammen	.....
das Seil / Seile	.....	ruhig	.....
der Polizeikommissar	.....	Pass auf! (<i>aufpassen</i>)	.....
das Murmeltier / -tiere	.....	gleich	.....
das Tierbuch / -bücher	.....	der Bauch / Bäuche	.....
Schneewittchen	.....	der Po	.....
das Märchen / -	.....	ich hänge (<i>hängen</i>)	.....
das Rätselbuch / -bücher	.....	die Wand / Wände	.....
das Kreuzworträtsel / -	.....	die Schale / Schalen	.....
der Roman / Romane	.....	die Sohle / Sohlen	.....
der Science-Fiction-Roman	.....	ich gehe... aus (<i>ausgehen</i>)	.....
der Comic / Comics	.....	bleiben	.....
oft	.....	davor	.....
manchmal	.....	das Handtuch / -tücher	.....
nie / niemals	.....	die Schnecke / Schnecken	.....
der Code / Codes	.....	fast	.....
jedermann	.....	er / sie / es soll (<i>sollen</i>)	.....
allein	.....	bekommen	.....
darin	.....	das Märchenspiel	.....
ich freue mich	.....	böse	.....
(<i>sich freuen</i>)	.....	der Ofen / Öfen	.....
ich fühle mich (<i>sich fühlen</i>)	.....	er / sie / es frisst... auf	.....
weinen	.....	(<i>auffressen</i>)	.....
lachen	.....	retten	.....
		die Mitternacht	.....



nachdenken	.....	um Mitternacht	.....
träumen	.....	die Eingangstür	.....
Die Stiefmutter / -mütter	.....	zeige! (zeigen)	.....
wütend	.....	das Zwerglein / -	.....
töte! (töten)	.....	er / sie / es erzählt (erzählen)	.....
er / sie / es läuft weg	.....	bei uns	.....
(weglaufen)	.....	er / sie / es erfährt (erfahren)	.....
das Häuschen / -	.....	er / sie / es verwandelt sich	.....
öffnen	.....	(sich verwandeln)	.....
er / sie / es tritt... hinein	.....	er / sie / es fällt (fallen)	.....
(hineintreten)	.....	tot	.....
drinnen	.....	der Prinz / Prinzen	.....
das Küchlein / -	.....	küssen	.....
das Stühlchen / -	.....	die beiden	.....
das Tischlein / -	.....	heiraten	.....
das Tellerchen / -	.....	das Ding / Dinge	.....
das Gabelchen / -	.....	der Deckel / -	.....
das Messerchen / -	.....	vor zweihundert Jahren	.....
das Löffelchen / -	.....	etwa	.....
das Gläslein / -	.....	sie schreiben auf	.....
oben	.....	(aufschreiben)	.....
das Schlafzimmerchen / -	.....	lassen	.....
das Bettchen / -	.....	sammeln	.....
die Decke / Decken	.....	die Märchensammlung	.....
das Deckchen / -	.....	du kennst (kennen)	.....
das Kissen / -	.....	welcher / welche / welches ?	.....
das Kisschen / -	.....	der / die / das bekannteste	.....
er / sie / es schläft ein	.....	lass... herunter!	.....
(einschlafen)	.....	(herunterlassen)	.....
müde	.....	das Märchenspiel	.....
	.....	schneide aus! (ausschneiden)	.....

Einheit 3 Einkaufen

Seiten 47-68

organisieren	.....	der Obst- und Gemüseladen / -läden	.....
die Konditorei / Konditoreien	.....	die Drogerie / Drogerien	.....
die Sahne	.....	gegenüber	.....
die Kirsche / Kirschen	.....	zwischen	.....
Was kostet...? (kosten)	.....	das Einkaufszentrum /	.....
der Euro	.....	Einkaufszentren	.....

Kuckt mal! (*kucken*)
 die Dekoration / Dekorationen
 das Bekleidungsgeschäft / -geschäfte
 die Tierhandlung / -handlungen
 das Sportgeschäft/ -e
 das Spielwarengeschäft
 die Buchhandlung / -en
 das Lebensmittelgeschäft/ -e
 das Blumengeschäft / -e
 die Bäckerei / Bäckereien
 der Laden / Läden
 der Brunnen / -
 der Wunsch / Wünsche
 rausnehmen
 baden
 das Geld
 Es tut mir leid (*tun*)
 Das darf man nicht.
 (*dürfen*)
 umkreis! (*umkreisen*)
 das Skateboard / - s
 das Videogame / -s
 die Schildkröte / -kröten
 die Schachtel / Schachteln
 nämlich
 wohin?
 zuerst
 der Supermarkt / -märkte
 sich bewegen
 werft! (*werfen*)
 der Cent
 der Liter / -
 bezahlen
 bekommen
 der Rest

das Beispiel / -spiele
 der Anorak / Anoraks
 der Goldfisch / -fische
 der Zucker
 der Kosmetikartikel / -
 die Rose / Rosen
 der Ball / Bälle
 das Zauberwort / -wörter
 der Geldschein / -scheine
 die Münze / Münzen
 der Bonbon / Bonbons
 der Lutscher / -
 die Attraktion / -en
 der / die Erwachsene
 das Fußballfeld / -er
 die Zone / Zonen
 das Herzstück
 berühmt
 die Landschaft / -en
 die Million / Millionen
 der Stein / Steine
 nachgebaut (*nachbauen*)
 realistisch
 der Mensch / Menschen
 das Schiff / Schiffe
 das Flugzeug / -zeuge
 der Preis / Preise
 das Ticket / Tickets
 die Tageskarte / -karten
 der Eintritt
 der Markthändler
 er / sie / es bietet
 (*bieten*)



2 Hör zu, lies und schreib die Nummern!



S. 8

Mathematik
Sport
Informatik
Kunst
Musik

neun
acht
sieben
sechs
fünf

Biologie
Erdkunde
Geschichte
Deutsch

vier
drei
zwei
eins

4 Hör zu und ergänze!

Sing und mach die richtigen Bewegungen!



S. 9

Das sind deine Schulfächer:
Magst du ein Fach besonders?
Dann klatsch in die Hände!

Was ist dein Lieblingsfach?
Steh auf und tanze,
wenn wir es nennen!

Erdkunde
Geschichte
Musik
Mathe
Deutsch
Biologie
Kunst
Sport

Wir tanzen jetzt alle zusammen.
Wir machen Pause.

Erdkunde
Geschichte
Musik
Mathe
Deutsch
Biologie
Kunst
Sport



7 Hör zu und ergänze!



S. 12

Margarete:

Deutsch
Biologie
Informatik
Kunst
Mathe
Musik
Erdkunde
Geschichte
Sport

Sehr gut
Sehr gut
Gut
Ausreichend
Gut
Gut
Gut
Gut
Ausreichend

Max:

Deutsch
Biologie
Informatik
Kunst
Mathe
Musik
Erdkunde
Geschichte
Sport

Gut.
Sehr gut
Gut
Gut
Gut
Sehr gut
Ausreichend
Nicht gut
Sehr gut

9 Hör zu und ergänze!



S. 13

Tina: Am Montag habe ich Geschichte und Erdkunde.
Am Dienstag habe ich Musik und Mathe.
Am Mittwoch habe ich Kunst und Sport.
Am Donnerstag habe ich Informatik und Biologie.
Am Freitag habe ich Deutsch und Mathe.

Peter: Am Montag habe ich Musik und Sport.
Am Dienstag habe ich Geschichte und Mathe.
Am Mittwoch habe ich Informatik und Erdkunde.
Am Donnerstag habe ich Biologie und Kunst.
Am Freitag habe ich Mathe und Erdkunde.

Tom: Am Montag haben wir Informatik und Erdkunde.
Sara: Am Dienstag haben wir Musik und Deutsch.
Tom: Am Mittwoch haben wir Sport und Kunst.
Sara: Am Donnerstag haben wir Geschichte und Biologie.
Tom: Am Freitag haben wir Mathe und Sport.

Einheit 2 Wir lesen gern

Seiten 25-46

2 Hör zu, zeig und schreib die Nummern!



S. 28

Science-Fiction-Romane:	eins
Gruselbücher:	zwei
Abenteuerbücher:	drei
Comics:	vier
Tierbücher:	fünf
Romane:	sechs
Märchenbücher:	sieben
Rätselbücher:	acht
Krimis:	neun



3 Hör zu, ergänze und sing!



S. 29

Sänger: 1. { Ich mag Bücher,
du magst Bücher,
wir mögen Bücher,
... Lesen macht Spaß!

Sänger: 3. Gruselgeschichten,
5. Abenteuerbücher,
7. Tierbücher,
9. Romane,
11. Märchen,
13. Krimis,
15. Science-Fiction-Bücher,
16. Comics.

Sänger: 1. { Ich mag Bücher,
du magst Bücher,
wir mögen Bücher,
... Lesen macht Spaß!

Chor: 2. { Ich mag Bücher,
du magst Bücher,
wir mögen Bücher,
... Lesen macht Spaß!

Chor: 4. Gruselgeschichten,
6. Abenteuerbücher,
8. Tierbücher,
10. Romane,
12. Märchen,
14. Krimis,
15. Science-Fiction-Bücher,
17. Comics.

Chor: 2. { Ich mag Bücher,
du magst Bücher,
wir mögen Bücher,
... Lesen macht Spaß!

5 Hör zu und ergänze!



S. 30

Nick:	Ich mag Comics.
Erik:	Ich auch, aber ich mag lieber Abenteuerbücher.
Julia:	Ich mag Romane.
Marion:	Ich mag am liebsten Tierbücher.
Bert:	Sie mögen Bücher. Und du?



8 Hör zu und zeig!



S. 31

Ich lese immer Tiergeschichten,
oft Märchen,
manchmal Gruselgeschichten,
nie Abenteuergeschichten.

9 Hör zu und schreib die Nummern!



S. 32

Sprecher: Nummer 1:
Julia: Ich lese oft im Wohnzimmer.
Sprecher: Nummer 2:
Nick: Ich lese nie in der Küche.
Sprecher: Nummer 3:
Erik: Ich lese immer in meinem Schlafzimmer.
Sprecher: Nummer 4:
Marion: Ich lese manchmal im Garten.

Einheit 3 Einkaufen

Seiten 47-68

6 Hör zu ergänze und sing!



S. 52

Kind: Ich möchte den Ball, darf ich den Ball haben?
Mann: Nein, nein, nein!
Wie sagt man?
Wie sagt man?
Welches ist das Zauberwort?
Wenn du etwas möchtest, dann sag das Zauberwort!
Kind: Ich möchte den Ball, darf ich bitte den Ball haben?
Mann: Ja, ja, ja! Hier, bitte sehr!



7 Hör zu, zeig und wiederhole!



S. 53

Geldscheine: - fünf Euro - zehn Euro
- zwanzig Euro - fünfzig Euro
- hundert Euro - zweihundert Euro - fünfhundert Euro

Münzen: - zwei Euro - ein Euro
- fünfzig Cent - zwanzig Cent - zehn Cent
- fünf Cent - zwei Cent - ein Cent

10 Hör zu und umkreis den richtigen Preis!



S. 56

Was kostet ein Skateboard?
Wie viel kostet eine Puppe?
Was kostet ein Drachen?
Wie viel kostet ein Videospiele?
Was kostet ein Teddybär?
Wie viel kostet ein Fahrrad?

Dreizehn Euro neunundneunzig.
Dreißig Euro neunundsechzig.
Zwanzig Euro vierundzwanzig.
Dreißig Euro achtundsiebzig.
Zehn Euro sechsundsiebzig.
Fünfzig Euro neunundachtzig.



ICH BIN



ICH HABE



ICH MAG



ICH KANN

